TARTU ÜLIKOOL
UNIVERSITAS TARTUENSIS
632

Budget

der

Stadt Dorpat

pro 1890.

Dorpat.
Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.
1890.

ESTICA
A 2992

Budget

der

Stadt Dorpat

pro 1890.

ESTICA

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1889

Budget der Stadt

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
	Einnahme-Budget.	
	A. Einnahme von den Stadtbesitzlichkeiten und Nutzungen.	
1.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Sotaga	
2.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Saddoküll	
3.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Jama	
4.	Pacht für nicht verkaufte Bauerländereien und zwar:	
	a) des Stadtgutes Sotaga	
	b) des Stadtgutes Saddoküll	
5.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preedi	
6.	Pacht für den Kokka-Heuschlag bei der genannten Hoflage	Vereinbarung vom 17. Nov. 1882.
7.	Pacht für den Ecksschen Kirchenkrug	
8.	Pacht für die ehemalige Kisa-Mühle	
9.	Pacht für 2 Loofstellen Land, welche zum Ecksschen Kirchhofe abgetheilt worden	

Ert.
TRÜ Raamatuk
4637

Dorpat pro 1890.

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
1225	—	4100	—	4100	—	Verpachtet an den Herrn Christian Krogh bis zum 23. April 1898.
2625	—	3500	—	3500	—	Verpachtet an den Herrn Daniel Paling bis zum 23. April 1898.
—	—	3700	—	3700	—	Verpachtet an den Herrn Johannes Post bis zum 23. April 1898. In der Summe von 3700 Rbl. ist die Pacht für die Ansiedelung unter Jama, — ehemaliges Jamasches Wäldchen, — mitinbegriffen.
453	—	470	50	470	50	d. h. Pacht für das Gesinde Kokka — 315 Rbl., Schulland Wägfer — 64 Rbl., Schulland bei Puchtaleiwa — 40 Rbl., Land beim Gemeindehause — 17 Rbl. 50 Kop., Schulland bei Wennigfer — 34 Rbl.,
15	75	34	—	34	—	Schulland bei Piknurm.
700	—	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn Pruwly bis zum 23. April 1898.
—	—	41	—	41	—	
—	—	950	—	950	—	Verpachtet an den Märt Türri vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
250	—	250	—	250	—	
20	—	20	—	20	—	
—	—	—	—	14,065	50	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
10.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtamts vom 18. November 1879.
11.	Pacht für 22 Loofstellen, welche im Jahre 1880 von dem Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden	Beschluß des Stadtamts vom 1. Mai 1879.
12.	Pacht für den Kohlgarten unter Jama	
13.	Pacht für die Kalkbrüche unter Saddokül . . .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. October 1889.
14.	Einnahme aus den Stadtforsten	
15.	Pacht für den Fischzug an der Embach-Mündung, sowie für den daselbst belegenen Heuschlag . .	
16.	Pacht für den im Stadtweichbilde befindlichen Fischzug	
17.	Pacht für die ehemalige Stadtweide	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. April 1881.
18.	Pacht für die ehemals zu Weiden benutzten Wiesenplätze unter Carlowa, Techelfer und der Malzmühlenstraße	
19.	Für Heu von dem Stadtheuschlage	
20.	Pacht für die Benutzung des Bollwerkes	Städteordnung, Art 123, Anmerk.
21.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .	
22.	Marktstandgelder	
23.	Steuer für die Stapelung von Waaren	Städteordnung, Art 119.
24.	Von der Stadtwage	
25.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wachthaus	
26.	Pacht für die sogenannte Malzmühle	
27.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede	
28.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof	
29.	Miethe vom Hause in der Ritterstraße.	
30.	Pacht für die Jamaschen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 46 47, 59, 60, 80 81, 92, 93 u. 99	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop	
—	—	—	—	14065	50	
—	—	200	—	200	—	
—	—	150	—	150	—	
—	—	100	—	100	—	
750	—	1000	—	500	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Paling vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892.
1900	—	2300	—	2200	—	Nach dem speciellen Forstbudget betragen die Einnahmen 4189 Rbl. 15 Kop., die Ausgaben dagegen 1989 Rbl. 15 Kop., mithin ein Ueberschuß über die Ausgaben von 2200 Rbl.
63	—	126	—	226	—	Verpachtet an Kaufmann F. Faure. vom 1. März 1889 bis zum 1 März 1892.
25	—	25	—	55	—	Verpachtet an den Carl Blumfeldt vom 1. März 1889 bis zum 1. März 1892.
400	—	800	—	800	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Post.
120	—	120	—	120	—	d. i. Heuschlag unter Carlowa — 50 Rbl.; Heuschlag unter Techelfer — 50 Rbl.; und Heuschlag bei der Malzmühlen-Straße — 20 Rbl.
990	53	800	—	800	—	
2854	—	2500	—	2500	—	
1070	—	1070	—	1656	—	Verpachtet an den Anissy Jewstratow vom 1. Mai 1889 bis zum 1. Mai 1892.
2729	90	2600	—	2600	—	
300	92	300	—	300	—	
907	76	800	—	800	—	
120	—	120	—	120	—	Verpachtet an den Mats Ruttik.
880	—	880	—	880	—	Verpachtet an den Müller Reinhold.
100	—	100	—	100	—	
2553	75	2400	—	2400	—	
—	—	1900	—	1800	—	
110	—	108	—	108	—	
—	—	—	—	32480	50	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
31.	Pacht von Rathshof für einen 84 ❑ Faden großen Stapelplatz am Embachufer	
32.	Pacht von den Herren G. Riik, J. Post und C. J. Falkenberg für 3 Stapelplätze	
33.	Pacht von dem Badstüber Goldmann für einen Straßenplatz am rechten Embachufer	
34.	Pacht für den Platz des Daugullschen Blumenhäuschens	
35.	Pacht für den Platz des Buchladens von A. Grenzstein bei der Steinbrücke	
36.	Pacht für den Platz der Blumenbude des Gärtners Becker	
37.	Pacht für 2 Marktplätze im Besitze des Herrn G. Riik	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. September. 1886.
38.	Pacht von Herrn F. Hübbe für sämmtliche Holzplätze	
39.	Pacht von Sülk für die Mitbenutzung eines Holzplatzes	
40.	Pacht für den Platz der Poudrette-Fabrik . . .	
41.	Pacht für die Anlegeplätze der Boote des Ch. Kudrjäwzew	
42.	Pacht für den Anlegeplatz der Boote des Robert Kütter	
43.	Miethe für das am Ende der Alexanderstraße belegene städtische Grundstück (ehem. Büttelwohnung)	
	B. Einnahmen aus städtischen Kapitalien.	
44.	Renten des Güterfonds	
45.	Renten der Kaufschillingsrückstände: a) für die veräußerten Gesinde des Gutes Sotaga b) f. d. veräußerten Gesinde des Gutes Saddoküll c) für die verkaufte Lubja-Mühle	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	32480	50	
—	—	8	40	8	40	
13	86	25	20	22	86	d. i. Post — 9 Rbl., Rük — 10 Rbl. 80 Kop; Falkenberg — 3 Rbl. 6 Kop.
8	—	8	—	8	—	
30	—	30	—	30	—	
—	—	50	—	50	—	
—	—	—	—	60	—	
150	—	150	—	150	—	
—	—	600	—	600	—	
—	—	120	—	120	—	
60	—	60	—	60	—	
50	—	100	—	100	—	
50	—	50	—	50	—	
—	—	—	—	165	—	
4780	74	3878	35	3400	—	Die Höhe des Güterfonds beträgt gegenwärtig 80011 Rbl. 28 Kop. gegen 77567 Rbl. 43 Kop. im Vorjahre.
7934	34	10840	—	10745	40	
3811	3	5813	—	5802	65	
500	—	500	—	500	—	Verkauft an den Bauern Hermann Lomp für die Summe von 13000 Rbl., wovon 3000 Rbl. bereits bezahlt und dem Güterfonds zugeschrieben worden sind.
—	—	—	—	54352	81	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
46.	Renten des städtischen Immobilienfonds gegenwärtig groß 9413 Rbl. 50 Kop à 5%	
47.	Renten von den in Privatobligationen angelegten Capitalien berechnet nach dem Documenten-Conto vom 1. October im Betrage vom 3119 Rbl. incl. des Kapitals des ehemal. Holzcomptoirs im Betrage von 1000 Rbl.	
48.	Renten von den zum Bau der Gasanstalt dargeliehenen Capitalien im Betrage von 117000 Rbl à 5 %	
	C. Directe Steuern.	
	a) Von den Immobilienbesitzern.	
49.	Grundzins von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse, nebst den Buden im Kaufhofe	
50.	Grundzins von den Jamaschen Parcellen	
51.	Repartitionsmäßige Procentsteuer von dem reinen Revenüenwerth der Häuser und der Buden im Kaufhofe	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	54352	81	
—	—	—	—	470	—	Die Renten des Kaufschillings für das verkaufte sog. Kronsvorraths-Magazin im Betragen von 5000 Rbl. und des Restes der Zahlungen für die verkauften Jamaschen Parzellen im Betrage von 4413 Rbl. 50 Kop.
—	—	—	—	155	—	
—	—	—	—	5850	—	
1424	36	1787	14	1775	09	Klasse. □Ruthen à Kop. Rbl. Kop. Die Plätze 1. enthalten: 1262 „ $7^{1}/_{7}$ = 90 14 „ 2. „ 1672 „ $4^{2}/_{7}$ = 71 67 „ 3. „ $2359^{7}{}^{13}/_{20}$ „ $2^{6}/_{7}$ = 674 21 „ 4. „ $2668^{3}{}^{5}/_{8}$ „ $2^{2}/_{7}$ = 609 91 „ 5. „ $1718^{1}{}^{5}/_{8}$ „ $1^{3}/_{7}$ = 245 45 Hilfv. (Beschl. d. St.-V.-V. v. 10. Nov. 1888) $649^{1}/_{2}$ „ $^{4}/_{7}$ = 3 71 $7104^{6}{}^{31}/_{40}$ □ R. 1695 09 Außerdem v. d. Buden im Kaufhofe à 2 Rbl. 80 in Summa 1775 R. 09
1201	29	1593	51	1573	63	d. i. $5245^{4}{}^{1}/_{3}$ □ Faden à 3 Kop. Slb. pro □ Faden.
46463	2	45176	38	43356	23	Nach den letzen Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Revenüenwerth sämmtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungs-Abgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im I. Stadttheile 211471 Rubel. „ II. „ 282487 „ „ III. „ 173061 „ in Summa 667019 Rubel. gegen 654138 Rbl. im Vorjahre. Wenn die Gesammtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe-Budget zufolge auf 140675 Rbl. 99. Kop. beläuft, so wird der durch die Einnahme-Posten 1—50 und 52—65 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Butgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schätzungs-Abgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von $6^{1}/_{2}$ % des reinen Revenüen-Werthes (gegen 7% im Vorjahre) zu decken sein.
—	—	—	—	107532	77	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
	b) Von Industriellen.	
52.	Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung, Art. 128, Punkt 2, Regeln Art. 17.
53.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der sog. mittleren Accise (Tracteursteuer) nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 132 u. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Februar 1879.
54.	Steuer von den Tracteur-Anstalten	Städteordnung, Art. 128 Punkt 2.
55.	c) Pferdesteuer	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. September 1881.
	D. Indirecte Steuern, Gebühren und Verzugs-Zinsen.	
56.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung, Art. 136 Pkt. 1.
57.	Für das Stempeln der Maaße und Gewichte . .	Städteordnung, Art. 136 Pkt. 2.
58.	Gebühren für Ertheilung des Bürgerrechts . . .	Provinzialrecht, Theil II., Art. 258 und 378.
59.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung, Art. 131 Pkt. 3.
	E. Verschiedene Einkünfte.	
60.	Beitrag zur Erhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereiraschen Legates, groß 2000 Rbl. à 5 %	
61.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordenten-Versammlung vom 27. November 1878.
62.	Zinsen des Giro-Conto der Stadtcassa	
63.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hierselbst stationirte Militair	
64.	Unvorhergesehene Einnahmen	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	107532	77	
5767	50	4800	—	4800	—	
1363	70	1400	—	1350	—	
14663	80	13000	—	14000	—	Zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878 ist die städtische Tracteur-Steuer auf 150 Rbl. für jede einzelne Anstalt festgestellt worden.
4857	—	4500	—	4700	—	
689	34	800	—	700	—	
42	83	50	—	50	—	
138	—	50	—	25	—	
1652	6	1000	—	1500	—	
58	84	95	—	100	—	
407	61	400	—	400	—	
807	31	300	—	300	—	
1366	74	250	—	600	—	
—	—	100	—	50	—	
—	—	—	—	136107	76	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.

Ausgabe-Budget.

I. Ordentliche Ausgaben.

A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen.

1. Communal-Verwaltung.

Stadtamt:

1.	a) Gehalt des Stadthaupts	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. April und 3. Mai 1878.
	b) Gehalt des stellvertretenden Stadhaupts .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. Januar 1887.
	c) Gehalt eines Stadtraths im Betrage von 800 Rubel und zweier im Betrage von 600 Rbl.	
	d) Gehalt des Stadtsecretairen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 14. April 1888.
	e) „ des Cassirers	
	f) „ des Buchhalters	
	g) „ eines Kanzellisten à 500 Rbl. . .	
	h) „ eines Kanzellisten à 400 Rbl. . .	
	i) „ eines Kanzellisten à 375 Rbl. . .	
	k) „ eines Kanzellisten á 250 Rbl. . .	
	l) Für die Besorgung der Ausreichung von Handels- und Gewerbescheinen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881 und 5. December 1885.
	m) Gehalt eines Ministerials	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. December 1889.
	n) „ eines Dieners à 240 Rbl.	
	o) „ eines Dieners à 216 Rbl.	
	p) „ des Aufsehers der städtischen Arbeiten	
	q) Translatkosten	
	r) Kanzelleibedürfnisse	
	s) Druckkosten	
	t) Gratificationen für Canzelleibeamte . . .	
2.	Dem Stadtamt beigegebene Beamte:	
	a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs	
	b) „ des Stadtarztes	
	c) „ des Stadtrevisors	
	d) für diverse Ausgaben desselben	
	e) Gehalt des Stadtförsters und Oeconomie-Inspektors	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880 und 29. October 1884.

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
3000	—	3000	—	3000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
3000	—	3000	—	3000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
1200	—	1200	—	1350	—	und zwar: 1200 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. für Führung der Rescontro.
500	—	500	—	500	—	
400	—	400	—	400	—	
300	—	300	—	375	—	und zwar: 300 an Gehalt und 75 Rbl. für die Schriftführung bei der Immobilien-Taxations-Commission.
400	—	400	—	250	—	
600	—	600	—	600	—	
—	—	—	—	300	—	
240	—	240	—	240	—	
216	—	216	—	216	—	
500	—	500	—	500	—	
244	55	400	—	400	—	
259	25	300	—	300	—	
411	26	200	—	500	—	
900	—	900	—	900	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
800	—	800	—	800	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
200	—	200	—	200	—	
600	—	600	—	600	—	
—	—	—	—	20931	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	f) Gehalt des Stadtwägers	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. November 1887.
	g) „ des Waageknechtes	
	h) „ des Marktvoigts	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. December 1880 und 24. November 1881.
	i) „ des Marktdieners	
	k) „ des Holzinspektors	
	l) „ des Ofenheizers	
3.	2. Städtische Waisenbehörde.	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. October und 15. December 1889.
	a) Gehalt des rechtsgelehrten Mitgliedes . .	
	b) „ des Secretairs	
	c) für Kanzellei und Kanzelleibedürfnisse . . .	
4.	3. Polizeiverwaltung.	
	a) Polizeimeister	Allerhöchst bestätigter Etat der Dorpater Polizeiverwaltung vom 9. Juni 1888.
	b) Secretair	
	c) Tischvorsteher	
	d) zur Anmiethung von Schreibern und Kanzelleibedürfnissen	
	e) Gehalt zweier Stadttheilsaufseher	
	f) denselben zu Canzelleibedürfnissen	
	g) Gehalt dreier Stadttheilsaufseher-Gehülfen	
	h) „ von 4 Revier-Aufsehern	
	i) „ von 22 Schutzleuten	
	k) „ von 10 Polizeidienern	
	B. Unterhalt der Stadtbesitzlichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.	
5.	Rathhaus:	
	a) Remonte	
	b) Beheizung	
	c) Beleuchtung und Illumination	
	d) Versicherung gegen Feuersgefahr	
	e) Instandhaltung der Stadtuhr	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	20931	—	
360	—	360	—	360	—	
156	—	156	—	156	—	
360	—	360	—	360	—	
150	—	150	—	150	—	
200	—	300	—	300	—	D. i. 200 Rbl. Gehalt und 100 Rbl. für die Schriftführung der Commision zur Regelung des Holzverkaufes.
56	—	56	—	56	—	
—	—	—	—	800	—	
—	—	—	—	1200	—	
—	—	—	—	1000	—	
3600	—	3600	—	3600	—	und zwar an Gehalt 1600 Rbl., Tischgelder 800 Rbl. Quartiergelder 600 Rbl., Fahrgelder 600 Rbl.
1750	—	1750	—	1750	—	und zwar an Gehalt 1000 Rbl ; Tischgelder 500 Rbl. Quartiergelder 250 Rbl.
—	—	950	—	950	—	und zwar 600 Rbl. an Gehalt und Tischgelder 350 Rbl.
—	—	2000	—	2000	—	
2700	—	3000	—	3000	—	d. i. einem Jeden an Gehalt 1000 Rbl. und an Tischgeldern 500 Rbl.
—	—	400	—	400	—	d. i. 200 Rbl. einem Jeden.
1500	—	3000	—	3000	—	d. i. Einem Jeden an Gehalt 600 Rbl. und zu Tischgeldern 400 Rbl.
—	—	2000	—	2000	—	d. i. einem Jeden an Gehalt 500 Rbl.
10980	—	5720	—	5720	—	d. i. einem Jeden an Gehalt 260 Rbl.
—	—	2000	—	2000	—	d. i. einem Jeden an Gehalt 200 Rbl.
443	81	300	—	1300	—	
938	74	900	—	900	—	In diesem Posten sind die Kosten der Heizung des Waagehauses, der Polizeistation im III. Stadttheile und des Miethlocals des Vogteigerichtes mitinbegriffen.
1127	99	1200	—	1200	—	
183	60	183	55	183	60	
100	—	100	—	100	—	
—	—	—	—	53416	60	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
6.	Das an der Ritter- und Compagniestraße belegene Immobil	
	a) Renten des Kaufschillingsrückstandes im Betrage von 47000 Rbl.	
	b) Remonte desselben	
	c) Versicherung	
	d) Diverse Ausgaben und Verwaltung des Hauses	
	e) Amortisation	
7.	Remonte der übrigen Stadtgebäude mit Ausnahme der Kasernen	
8.	Versicherungen:	
	a) des kleinen Kaufhofes	
	b) des ehemaligen Kiesa-Mühle	
9.	Instandhaltung der Feuerlöschgeräthe:	
	a) Remonte des Spritzenhauses, Beheizung und Beleuchtung desselben, Remonten der Feuerlöschgeräthe und Beaufsichtigung derselben .	
	b) für das Ablöschen nach Feuerschäden . . .	
	c) für Wasserzufuhr bei Feuerschaden	
10.	Bereinigung der Stadtgebäude:	
	a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, im Hause an der Ritterstraße und in der Kaserne	
	b) Reinigung sämmtlicher Aborte	
11.	Bereinigung der öffentlichen Plätze	Beschluß der Stadtverordneten-Versamlung vom 15. Juni 1878.
12.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	
13.	Subvention der Gasanstalt	
14.	Zur Amortisation der Schulden der Gasanstalt .	
15.	Unterhalt des Straßenpflasters der Stadt	
16.	Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Dämme, Brücken und Pumpen	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	53416	60	
—	—	2562	13	2509	90	
—	—	300	—	600	—	
—	—	215	45	130	66	
—	—	200	—	200	—	
—	—	1000	—	1000	—	
350	83	100	—	100	—	
95	4	95	4	95	4	
1	60	8	98	10	47	
3000	—	3080	—	2800	—	d. i. 2000 Rbl an ordentlicher Subvention, sowie an Gage den Maschinisten 600 Rbl., zur Localmiethe für den Maschinisten 60 Rbl., für Steinkohlen 50 Rbl. für Schläuche zur Dampfspritze 90 Rbl.
38	40	50	—	50	—	
24	45	100	—	100	—	
65	—	65	—	65	—	
299	—	300	—	300	—	
864	56	800	—	900	—	
13407	41	14000	—	14000	—	
1974	—	3791	10	3594	—	
—	—	—	—	1903	15	statt der sonst gezahlten 2500 Rbl., weil im Jahre 1889 596 Rbl. 85 Kop. mehr. als budgetmäßig festgestellt.
5163	68	6500	—	8500	—	
2118	30	2000	—	2000	—	
—	—	—	—	92274	82	

TRÜ Raamatukogu

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
17.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .	
18.	Ausgaben für das Heumachen auf dem städtischen Heuschlage	
19.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeitswagen	
20.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffentlichen Anlagen	
21.	Ausgaben für das Sanitätswesen:	
	a) Honorar für chemische Untersuchungen . . .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 18. Februar 1888.
	b) Impfen mittelloser Personen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.
	c) Anmiethung eines Lokals behufs Besichtigung öffentlicher Dirnen	
	C. Unterhalt der Lehranstalten und anderen Institutionen.	
22.	Beitrag zum Unterhalt der Kollmann'schen Anstalt	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs-Jubiläum des Kaisers Alexander II.
23.	Stiftungsrenten zum Besten der Armen-Elementarschule	wie oben.
24.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses	
25.	Zahlung an den Kreisgefängniß-Comité zur geistlicher Bedienung der Arrestanten	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 11. Mai 1889.

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	92274	82	
855	88	3100	—	1700	—	und zwar Nachzahlung für das Holzmaterial der Knechtswohnung in Saddokülll 362 Rbl. 99 Kop.; für einen Schweinestall ebendaselbst 100 Rbl.; zur Remonte des Pastoratswohnhauses bei Ecks 50 Rbl., für Herrichtung eines Arbeitsschuppens und einer Futterscheune in Preedi 1100 Rbl. und für unvorhergesehene Ausgaben 87 Rbl. 1 Kop.
271	45	300	—	300	—	
3636	34	3604	60	3844	60	Hierbei werden veranschlagt für 8—9 Pferde: 160 Tschet. Hafer à 4 Rbl. 20 Kop. 672 Rbl. — K. 1642 Pud Heu á 30 Kop. . . . . 492 „ 60 „ Remonte der Pferde . . . . . 150 „ — „ Pferdebeschlag . . . . . 180 „ — „ Remonte d. Arbeitswagen u. Schlitten 500 „ — „ Remonte der Fahrschirre . . . . 100 „ — „ Gehalt d. Aufsehers d. städt. Pferde 240 „ — „ „ „ Kutschers „ „ „ 150 „ — „ Lohn für 8 Arbeiter . . . . . 1360 „ — „ Summa 3844 Rbl. 60 K.
454	39	500	—	500	—	
366	66	400	—	400	—	
100	—	100	—	100	—	
190	—	190	—	190	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
100	—	100	—	125	—	
—	—	—	—	103134	42	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	D. Ausgaben für das Quartier-Wesen.	
26.	Unterhalt der Kasernen und Quartierhäuser:	
	a) Remonte derselben	
	b) Versicherung derselben	
	c) Beheizung	
	d) Beleuchtung	
27.	Quartiergelder für Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair:	
	a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militair-Chefs	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.
	b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Stabskapitains Jewreinow	
	c) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmerie-Commando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmerie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren, und zwar:	
	aa) Zulage zu den Quartiergeldern des Chefs der Verwaltung	
	bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere, nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich.	
	d) Zur Bequartierung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs	
	e) Materiallieferung und unvorhergesehene Ausgaben für das Militair	
	f) Zur Bequartierung durchreisender Offiziere	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	103134	42	
1113	12	400	—	500	—	
117	67	117	62	117	72	
729	80	700	—	550	—	
59	97	100	—	25	—	
300	—	300	—	300	—	
200	—	200	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
384	—	384	—	384	—	
200	—	200	—	200	—	
178	22	100	—	100	—	
116	5	300	—	100	—	
—	—	—	—	105911	14	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	E. Pensionen und Unterstützungen.	
28.	Zuschuß der Stadtcasse zu den Pensionszahlungen.	
29.	Unterstützung hülfsbedürftiger Personen	
	F. Verschiedene Ausgaben.	
30.	Dessjätinensteuer:	
	a) für die Stadtgüter	
	b) für das Kokka-Gesinde	
31.	Krons-Immobiliensteuer:	
	a) für die Malzmühle	
	b) für das sog. Wachthaus und die Schmiede	
	c) für das, an der Ritterstraße beleg. Immobil	
	d) für das Grundstück der ehemaligen Büttel-wohnung	
	e) für die Holzplätze	
32.	Kirchenabgaben für die Hoflage Preedi	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	105911	14	
2154	46	2103	26	2758	83	und zwar werden an Pensionen gezahlt: a. der Wittwe des Kanzellisten Thomson 28 R. 50 K. b. der Wittwe d. Syndicus Zimmerberg 133 „ 33 „ c. dem Herrn Dr. Pank . . . . . 500 „ — „ d. der Wittwe des Kanzellisten Dorset 94 „ 50 „ e. d. Hern. dim. Rathsherr W. Rohland 1200 „ — „ f. der Frau Olga Töpffer . . . . 450 „ — „ g. dem Hrn. dim Archivar W. Hartmann 105 „ — „ h. dem Hrn. dim. Bürgermeister Kupffer. 750 „ — „ i. dem Herrn dim. Archivar B. Bartels 175 „ — „ k. d. Hrn. dim. Cassirer W. Melninow 350 „ — „ l. der Wittwe des Stadtr. F. G. Faure 140 „ — „ m. der Wittwe des Rathsherrn Feldmann 600 — „ in Summa 4526 R. 33 K. da von dieser Summe in Abzug zu bringen sind die Renten des Pensions-Kapitals, gegenwärtig groß 31200 Rbl. mit 1767 R. 50 K. so sind ins Budget einzustellen . . . . . 2758 R. 83 K.
100	—	500	—	1800	—	
} 798	28	793	1	492	66	
		—	—	10	28	
25	3	25	3	25	3	
1	64	1	64	1	64	
—	—	85	—	85	—	
—	—	—	—	5	—	
—	—	—	—	11	77	
7	—	7	—	7	—	
—	—	—	—	111108	35	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
33.	Beitrag zum Unterhalt der Dorpater Kreis-Wehrpflicht-Commission	Schreiben des livl. Landraths-Collegii vom 23. Juni 1888 Nr. 3965.
34.	Ausgaben für Publikationen und Kanzellei-Ausgaben, veranlaßt durch Führung der Wehrpflichtlisten	
35.	Beitrag der Stadt Dorpat für die Ueberwachung der Gefängnisse	Vorschrift der livländischen Gouvernements-Regierung vom 20. Februar 1888 Nr. 1111.
36.	Transportkosten für verschickte Sträflinge.	
37.	Beitrag zum Unterhalt der Central-Anstalten des Ministerium des Innern.	
38.	Beitrag zur Beheizung des vom Herrn Gouvernements-Chef bewohnten Lokals	
39.	Quartiergelder an die Kreishebamme	Art. 74. des XIII. Bandes des Swods der Reichsgesetze.
40.	Zulage zum Gehalt des Pastors zu St. Marien	
41.	Dem livländischen statistischen Comité	Vorschrift der livländischen Gouvernements-Regierung vom 24. August 1862 Nr. 1421.
42.	Subvention der Dorpater gelehrten estnischen Gesellschaft	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. December 1889.
43.	Dem Schriftführer bei der Revision der Handels und Gewerbe-Anstalten	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. September 1888.
44.	Zur Gagirung des Schullehrers an der Hofsschule unter Saddoküll	
45.	Subvention an den hiesigen Turnverein	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1887.
46.	Zur Beschaffung von Lektüre für die Arrenstanten	
47.	Für das Verschreiben von Zeitungen	
48.	Zur Erhebung der Pferdesteuer	
49.	Verzählungsgelder für den Cassirer	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1881.
50.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter	
51.	Für Extraordinaire Fälle	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	111108	35	
—	—	530	—	530	—	
—	—	100	--	100	—	
—	—	463	50	463	50	
108	95	200	—	450	—	
180	—	182	—	194	—	
99	25	99	25	99	25	
28	58	28	58	28	58	
40	—	40	—	40	—	d. i. 5 Rbl. pro Hacken der Güter Sotaga und Jama, insoweit sie zu St. Marien eingepfarrt sind.
40	62	40	62	40	62	
120	—	120	—	120	—	
100	—	100	—	100	—	
60	—	60	—	60	—	
100	—	100	—	100	—	
15	—	15	—	15	—	
77	25	100	—	100	—	
339	29	348	—	329	—	
100	—	100	—	100	—	
37	44	50	—	100	—	
1291	11	1500	—	1500	—	
—	—	—	—	115538	30	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	II. Außerordentliche Ausgaben.	
52.	Zu extraordinairen Ausgaben bei der Polizei . .	
53.	Zur Anmiethung eines Locals für die Polizeistation im III. Stadttheil	
54.	Zur Verstärkung der Zahl des unteren Polizei-Personals um 10 Personen à 200 Rbl.	
55.	Zu diversen Ausgaben der Gefängniß-Verwaltung	
56.	Zur Deckung des Deficits der Schulcasse pro 1889	
57.	Entschädigungen der Beamten des Raths und Vogteigerichts, deren Aemter in Folge der Justizreform eingegangen und die keine andere Anstellung gefunden haben	Art. 1012 des Swods des Reichsgesetzes Bd. III.
	a) dem Justizbürgermeister	
	b) zweien gelehrten Rathsherren	
	c) zweien älteren Rathsherren aus dem Kaufmannsstande	
	d) dem Archivargehülfen	
	e) dem Translateur	
	f) zweien älteren Kanzellisten	
	g) zweien jüngeren Kanzellisten	
	h) dem jüngsten Kanzellisten	
	i) dem Archivar des Vogteigerichts	
	k) dem Kanzellisten desselben	
	l) zweien Dienern desselben	
	m) dem Diener der ersten Criminalabtheilung	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	115538	30	
700	—	600	—	600	—	
250	—	250	—	250	—	
—	—	2000	—	2000	—	
—	—	150	—	150	—	
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	4000	—	
—	—	—	—	1000	—	
—	—	—	—	600	—	
—	—	—	—	600	—	
—	—	—	—	800	—	
—	—	—	—	700	—	
—	—	—	—	300	—	
—	—	—	—	450	—	
—	—	—	—	450	—	
—	—	—	—	480	—	
—	—	—	—	240	—	
—	—	—	—	134158	30	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	n) dem Secretairgehülfen der zweiten Criminalabtheilung	
	o) dem Kanzellisten dieser Abtheilung	
	p) dem Diener dieser Abtheilung	
58.	Rest der Miethezahlung für das Local des Vogteigerichts	
59.	Zu extraordinären Remonten (Rathhaus, Haus in der Ritterstraße)	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1888.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1889.		Voranschlag für das Jahr 1890.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	134158	30	
—	—	—	—	800	—	
—	—	—	—	180	—	
—	—	—	—	240	—	
—	—	—	—	50	—	
—	—	—	—	679	46	
—	—	—	—	136107	76	

Stadthaupt: **G. v. Oettingen.**

Stadtsecretaire: **M. Stillmark.**

Gedruckt auf Verfügung des Dorpater Stadtamts.